



Amt
(GB I) Bürgerservice

Aktenzeichen

Beratung	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt - und Finanzausschuss	17.03.2022 öffentlich	Entscheidung

Betreff
Soziales: Beitritt Kinderfreundliche Kommune

Beratungsfolge:

23.07.2020	24.06.2021		
------------	------------	--	--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24.06.2021 beschlossen, dass die voraussichtlichen Kosten sowie die notwendige personelle Ausstattung für die Teilnahme am Vorhaben „Kinderfreundliche Kommune“ in die Beratungen für den Haushalt 2022 aufgenommen werden.

Eine Stellenbeschreibung wurde seitens der Verwaltung erstellt. Diese Stelle wurde daraufhin nach dem TVöD in die Entgeltgruppe 9b eingewertet. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden fallen nach dem derzeit gültigem Tarifvertrag Personalkosten von durchschnittlich 30.000 Euro brutto zuzüglich der Arbeitgeberanteile der Sozialversicherungsbeiträge von ca. 10.000 Euro an. Zu den Personalkosten fallen 6.000 Euro pro Jahr als Jahresbeitrag für die Programmlaufzeit von vier Jahren an.

Wenn die Kommune in das Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ aufgenommen wird, verpflichtet Sie sich,

- eine ämterübergreifende Steuerungsgruppe zur Koordination des Vorhabens einzurichten,
- die Rahmenbedingungen für das Vorhaben durch Beschlussfassungen des Kommunalparlaments sicherzustellen,
- die finanziellen Mittel und die personellen Ressourcen (Stellenanteile von mind. 20 Wochenstunden für Kommunen) mit ausreichenden Kompetenzen und ämterübergreifenden Wirkungsmöglichkeiten für die Koordination der Teilnahme am Vorhaben für die gesamte Laufzeit bereitzustellen, das bedeutet im Fall der Gemeinde Gröbenzell, dass eine neue Stelle im Stellenplan aufgenommen werden muss.
- Fortbildungsveranstaltungen für Verwaltungsmitarbeitende zur UN-Kinderrechtskonvention und ihre rechtlichen Auswirkungen auf das Verwaltungshandeln anzubieten,
- die Ausbildung von Moderator*innen für Beteiligungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen für eine*n Mitarbeiter*in der Kommune anzustreben,
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen Programmschritten sicherzustellen,
- an den regelmäßigen kommunalen Treffen (Dialogforen) teilzunehmen.

Bayernweit sind erst 4 Kommunen mit dabei, unter anderem Puchheim. Die Nachbarstadt hat die Teilnahme am Projekt einerseits als sehr erfolgreich eingestuft. Andererseits wurde aber auch von erheblichen finanziellen Auswirkungen von in etwa 33.000 Euro im Jahr berichtet, die für Veranstaltungen, Befragungen und sonstige Projekte bereitgestellt werden müssen.

Genau definierte Ausgaben für die Gemeinde Gröbenzell können derzeit nicht genannt werden. Beginnend würde der Prozess mit einer Befragung aller Familien als Teil der Bestandsaufnahme.

Berechnung der voraussichtlichen Kosten:

Personalkosten:	40.000 Euro
Jahresbeitrag:	6.000 Euro
Projektkosten:	33.000 Euro
<u>Summe aller voraussichtlichen Ausgaben:</u>	<u>79.000 Euro pro Jahr</u>

Diese Kosten fallen voraussichtlich jährlich an, bei einer Programmlaufzeit von mindestens vier Jahren.

Die Verwaltung empfiehlt, dass die Schaffung der Stelle und die Mitgliedschaft an der „Kinderfreundlichen Kommune“ aus finanziellen Gründen auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden soll.

Beteiligung:

Die Referentin für Familien wurde in die Vorbereitung einbezogen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Mitgliedschaft nicht anzustreben.